Kritisches Denken und fundiertes Urteilen setzt voraus,
dass es verlässliche Kriterien gibt, die es erlauben, die Wertigkeit von Informationen einzuordnen. Die gründliche Erforschung unserer Welt und die anschließende Einordnung der Erkenntnisse, die dabei gewonnen werden, ist die Aufgabe von Wissenschaft. Wenn jedoch wissenschaftlich fundierte Tatsachen geleugnet, relativiert oder lediglich „alternativen Fakten“ als gleichwertig gegenübergestellt werden, um daraus politisches Kapital zu schlagen, wird jedem konstruktiven Dialog die Basis entzogen. Da aber der konstruktive Dialog eine elementare Grundlage unserer Demokratie ist, betrifft eine solche Entwicklung nicht nur Wissenschaftler/innen, sondern unsere Gesellschaft als Ganzes.

Am 22. April 2017 werden deshalb weltweit Menschen auf die Straße gehen, um dafür zu demonstrieren, dass wissenschaftliche Erkenntnisse als Grundlage des gesellschaftlichen Diskurses nicht verhandelbar sind.

Alle, denen die deutliche Unterscheidung von gesichertem Wissen und persönlicher Meinung nicht gleichgültig ist, sind eingeladen, sich an dieser weltweiten Demonstration für den Wert von Forschung und Wissenschaft zu beteiligen – nicht nur Wissenschaftler/innen! (http://marchforscience.de)

Aktuelle Online-Meldungen zum March for Science

Internationale Website

- https://www.marchforscience.com
- https://twitter.com/hashtag/ScienceMarch?src=hash&lang=de

March for Science in Deutschland

- http://marchforscience.de
- https://twitter.com/ScienceMarchGER?lang=de

March for Science in Frankreich

In France, marches are scheduled in Paris, Lille, Lyon, Toulouse and Montpellier.

- CNRS Press release
- http://www.marchepourlessciences.fr
- https://twitter.com/ScienceMarchFR?lang=de

March for Science in Italien

- http://www.sciencemarchit.com
- https://twitter.com/sciencemarchit?lang=de

March for Science in Spanien

- https://www.facebook.com/sciencemarchesp
- https://twitter.com/sciencemarchesp?lang=de

Teilen mit:

- Facebook
- Twitter
- WhatsApp
- Tumblr